Bauvorhaben: **107_3 KliWas BA3**
Neubau kbo-Inn-Salzach-Klinikum – Errichtung Pflegegebäude Bauteile C und D

Leistung: **VE 4201 Heizung + Kälte BT C+D, Erweiterung Kälteerzeugung BT F**

Anlage 1 zu Formblatt 214.H (Besondere Vertragsbedingungen)

Zu 1.1 Einzelfristen: Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B:

Als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:

Bauteil C (einschl. Verbindungsbau zwischen BT C und BT D):

1.) Firmeneinweisung mit Übergabe und Erläuterung Ausführungsplanung BT C und Verbindungsbau C/D, Erweiterung Kälteerzeugung BT-F, 14 Kalendertage **nach Beauftragung**

2.) Fertigstellung (baufrei) der Werk- und Montageplanung BT C einschl. Übernahme von Prüfanmerkungen und Rückmeldungen
- Installationen, Schemen, Bemusterungslisten restl. Pläne: innerhalb von 56 Kalendertagen **nach Beauftragung.**

3.) Montagebeginn **Rohmontagen** BT C und BT C/D 12 Werktage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Montagen in den Ebenen und Stationen erfolgen in 6 Takten gem. vorgegebenem und beiliegendem Taktplan Innenausbau. Alle zwei Wochen startet ein neuer Takt. Die Arbeiten können jedoch in dem jeweils unmittelbar zurückliegenden Takt weiterhin erfolgen bzw. früher abgeschlossen werden. Für einen Takt steht eine Gesamtdauer von 4 Kalenderwochen zur Verfügung. Fertigstellung von Vorleistungen für Fremdgewerke sind zwingend sicherzustellen. Dies wird in einem Bauzeitenterminplan dargestellt.
Es kann und muss je nach Anforderung und Abbildung im Bauzeitenterminplan jederzeit auch parallel zu den Taktungen in den Ebenen und Stationen gearbeitet werden. Das betrifft die Montagen in Flure/Gänge im Untergeschoss Ebene 0, Technikzentralen, Technikräume und Leitungen in Steigschächten.
Es sind 3 Ebenen mit jeweils 2 Stationen pro Ebene (6 Taktungen pro Gebäude BT C und BT D). Insgesamt sind es somit 12 Taktungen.
Die Taktungen wiederholen sich für die Feininstallationen analog den Rohmontagen von vorne in gleicher Reihenfolge.
Die Gesamtbauzeit und die parallele Erbringung von Leistungen ist dabei zwingend für die erforderliche Teamstärke zu berücksichtigen.

Einzelfristen:

- Fertigstellung für Wände schließen mit Vorsatzschalen für den ersten Takt 28 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Takte 2 bis 5 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Wände Schließen mit Vorsatzschalen für den sechsten Takt 98 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den erstem Takt.
- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den ersten Takt ist 70 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt
- Die Takte 2 bis 5 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den sechsten Takt 140 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Rohmontagen in der Nordspange Magistrale (BT C/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) werden parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 1+2 in der Ebene 3, Takten 3+4 in der Ebene 2, Takten 5+6 in der Ebene 1 ausgeführt.

- Fertigstellung **Feininstallation** für den ersten Takt 280 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt
- Die Takte 2 bis 5 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung **Feininstallation** für den sechsten Takt 350 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Feinmontagen in der Nordspange Magistrale (BT C/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) werden parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 1+2 in der Ebene 3, Takten 3+4 in der Ebene 2, Takten 5+6 in der Ebene 1 ausgeführt.

4.) Fertigstellung sämtlicher vertraglicher Leistungen BT C mit Verbindungsbau BT C/D, ohne vom AG zurückgestellte Restleistungen und ohne Rückbau BE, mängelfrei, einschl. Vorlage der vollständigen Dokumentation, Inbetriebnahmen und Sachkundigen- oder Sachverständigenprüfungen, innerhalb von 450 Kalendertagen nach abgerufenen Montagebeginn gemäß Besondere Vertragsbedingungen (kurz. BVB), Punkt 1.1.

Bauteil D:

5.) Firmeneinweisung mit Übergabe und Erläuterung Ausführungsplanung BT D, 14 Kalendertage **nach Beauftragung**

6.) Fertigstellung (baufrei) der Werk- und Montageplanung BT D einschl. Übernahme von Prüfanmerkungen und Rückmeldungen
- Installationen, Schemen, Bemusterungslisten, restl. Pläne: innerhalb von 56 Kalendertagen **nach dem abgerufenen Starttermin BT D.**

7.) Montagebeginn Vorabmaßnahmen, Errichtung/Anschluss Baustellenheizung mit Errichtung und Anschluss der Wärmeübergabestation für BT D, 12 Werktage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Aufforderung wird als vorgezogene Vorabmaßnahme vor den eigentlichen Montagen erfolgen.
(siehe nachfolgende Aufführung)
Fertigstellung und Inbetriebnahme Bauheizung, 22 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn Anschluss WC-Container.

8.) Montagebeginn **Rohmontagen** ohne Vorabmaßnahmen BT D, 14 Werktage nach Zugang der Aufforderung für den siebten Takt BT D durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Montagen in den Ebenen und Stationen erfolgen in 6 Takten gem. vorgegebenem und beiliegendem Taktplan Innenausbau. Alle zwei Wochen startet ein neuer Takt. Die Arbeiten können jedoch in dem jeweils unmittelbar zurückliegenden Takt weiterhin erfolgen bzw. früher abgeschlossen werden. Für einen Takt steht eine Gesamtdauer von 4 Kalenderwochen zur Verfügung. Fertigstellung von Vorleistungen für Fremdgewerke sind zwingend sicherzustellen. Dies wird in einem Bauzeitenterminplan dargestellt.
Es kann und muss je nach Anforderung und Abbildung im Bauzeitenterminplan jederzeit auch parallel zu den Taktungen in den Ebenen und Stationen gearbeitet werden. Das betrifft die Montagen für Regenwasser-Entwässerung, Feuerlösch-Trocken-Leitungen und Entnahmestellen, Flure/Gänge im Untergeschoss Ebene 0, Technikzentralen, Technikräume und Leitungen in Steigschächten.
Es sind 3 Ebenen mit jeweils 2 Stationen pro Ebene (6 Taktungen pro Gebäude BT C und BT D). Insgesamt sind es somit 12 Taktungen.
Die Taktungen wiederholen sich für die Feininstallationen analog den Rohmontagen von vorne in gleicher Reihenfolge.
Die Gesamtbauzeit und die parallele Erbringung von Leistungen ist dabei zwingend für die erforderliche Teamstärke zu berücksichtigen.

Einzelfristen:

- Fertigstellung für Wände schließen mit Vorsatzschalen für den siebten Takt 28 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Takte 8 bis 11 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Wände Schließen mit Vorsatzschalen für den zwölften Takt 98 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Nordspange Magistrale (Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 7+8 in der Ebene 3, Takten 9+10 in der Ebene 2, Takten 11+12 in der Ebene 1 abgearbeitet.
- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den siebten Takt 70 Kalendertage nach Abruf für den siebten Takt BT D.
- Die Takte 8 bis 11 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den sechsten Takt 140 Kalendertage nach Abruf für den siebten Takt BT D.
- Die Rohmontagen in der Nordspange Magistrale (BT D/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) werden parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 7+8 in der Ebene 3, Takten 9+10 in der Ebene 2, Takten 11+12 in der Ebene 1 ausgeführt.
-
- Fertigstellung **Feininstallation** für den siebten Takt 280 Kalendertage nach Abruf für den siebten Takt BT D.
- Die Takte 8 bis 11 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung **Feininstallation** für den zwölften Takt 350 Kalendertage nach Abruf für den siebten Takt BT D.

- Die Feinmontagen in der Nordspange Magistrale (BT D/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) werden parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 7+8 in der Ebene 3, Takten 9+10 in der Ebene 2, Takten 11+12 in der Ebene 1 ausgeführt.

9.) Fertigstellung sämtlicher vertraglicher Leistungen BT D, ohne vom AG zurückgestellte Restleistungen und ohne Rückbau BE, mängelfrei, einschl. Vorlage der vollständigen Dokumentation, Inbetriebnahmen und Sachkundigen- und Sachverständigenprüfungen, innerhalb von 450 Kalendertagen nach Abruf gemäß Besondere Vertragsbedingungen (kurz. BVB), Punkt 1.1.

Bauteil F (Erweiterung Kälteerzeugung):

10.) Firmeneinweisung mit Übergabe und Erläuterung Ausführungsplanung BT F, 14 Kalendertage **nach Beauftragung**

11.) Fertigstellung (baufrei) der Werk- und Montageplanung BT F einschl. Übernahme von Prüfanmerkungen und Rückmeldungen
- Installationen, Schemen, Bemusterungslisten, restl. Pläne: innerhalb von 56 Kalendertagen **nach dem abgerufenen Starttermin BT F.**

12.) Montagebeginn BT F, 24 Werktage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).

Es kann und muss je nach Anforderung und Abbildung im Bauzeitenterminplan jederzeit auch parallel zu den Taktungen in den Ebenen und Stationen im BT-C, BT-C/D in BT-F gearbeitet werden. Das betrifft vorrangig die Einbringung/Aufstellung/Kranhub der zu erweiternden Kälteerzeugung.
Der rohrleitungstechnische Anschluss der erweiterten Kälteerzeugung an den vorgesehenen Anschlussstellen kann parallel zu den Montagen laufen, muss aber spätestens mit Fertigstellung Rohmontagen von Takt 12 in BT D betriebsfertig abgeschlossen sein.

Einzelfristen:

- Fertigstellung inkl. Betriebsbereitschaft zur Inbetriebnahme der erweiterten Kälteerzeugung in BT F, 30 Kalendertage nach Fertigstellung Rohmontage Takt 12 in BT D.

13.) Fertigstellung sämtlicher vertraglicher Leistungen BT F, ohne vom AG zurückgestellte Restleistungen und ohne Rückbau BE, mängelfrei, einschl. Vorlage der vollständigen Dokumentation, Inbetriebnahmen und Sachkundigen- und Sachverständigenprüfungen, innerhalb von 450 Kalendertagen nach Abruf gemäß Besondere Vertragsbedingungen (kurz. BVB), Punkt 1.1.

Terminliche relevante Zwischenleistungen BT C, BT D, Verbindungsbau C/D und BT F:

Wie beschrieben sind erforderliche Einzelleistungen wie Vorleistungen für andere Unternehmen (z.B.: Verfahren Fertignasszellen in die Endpositionen, Wände schließen Trockenbau, Decken schließen, Estrich, Einbringung von Apparaten und Geräte, Kranhub, Einleitung und Koordinierung für Inbetriebnahmen usw.) gemäß gültigem Bauzeitenterminplan von geeignetem Personal so zu beginnen und terminlich so auszuführen, dass die Folgegewerke nicht behindert sind und die Gesamtbauzeit eingehalten wird.

Sonstige Abruffristen BT C, BT D, Verbindungsbau C/D und BT F:

Einzelleistungen wie z. B. erforderliche Vorleistung für andere beteiligte Gewerke/Unternehmen, sind nach Abruf innerhalb von sechs Werktagen, während der Baustellenbesetzung von geeignetem Personal innerhalb eines Arbeitstages auszuführen.